

Uwe Justus Wenzel (Hrsg.)

Volksherrschaft – Wunsch und Wirklichkeit

Verlag Neue Zürcher Zeitung

Inhalt

- 9 Uwe Justus Wenzel
Einleitung
- 13 Martin Meyer
Die Zukunft der Demokratie
- 19 Herfried Münkler
Die Verdrossenen und die Empörten
- 24 Mark Lilla
Das leere Credo des 21. Jahrhunderts
- 30 Jürgen Habermas
Wie viel Religion verträgt der liberale Staat?
- 37 Christoph Möllers
Permanente Krise
- 41 Christian Meier
Kann es das geben, Volksherrschaft?
- 45 Thomas Maissen
Das Volk hat nicht immer recht
- 50 Francis Cheneval
Die eigentliche demokratische Zauberformel
- 54 Daniel Thürer
Mehr als nur Mehrheitsentscheid
- 58 Leonhard Neidhart
Wenn das Volk «direkt» herrscht

- 62 Adolf Muschg
Demokratie, oder: Die geraubte Braut
- 67 Hans Maier
Wird die Demokratie noch gespürt und wahrgenommen?
- 71 Hermann Lübke
Folgelasten einer Erfolgsgeschichte
- 76 Georg Kohler
Ohne politische Kultur geht es nicht
- 81 Bruno S. Frey
Selbstbestimmung und Lebenszufriedenheit
- 85 Robert Nef
Der Staat ist um des Einzelnen willen da
- 90 Jörg Faust
Demokratie und Wohlstand
- 95 Claus Leggewie
Die Demokratisierung der Demokratie
- 99 Véronique Zanetti
Selbstbestimmung und Gegenseitigkeit
- 103 Otfried Höffe
Auch die Volksherrschaft bedarf der Rechtfertigung
- 108 Michael Hagner
Der Preis der Wahrheit
- 113 Georg Franck
Was ist das: eine freie Gesellschaft?
- 118 George Szpiro
Unfaire Demokratie?
- 124 Jan-Werner Müller
Postdemokratie?

- 128 Katrin Meyer
Ist das Volk der König?
- 133 Felix Trautmann
Die leere und die imaginäre Mitte
- 138 Uwe Justus Wenzel
Selbstbestimmung und Selbsttäuschung
- 143 Autoren